

PRESSEINFORMATION

Blick in die Vergangenheit und Impulse für die Zukunft: Jubiläumsfachtagung an der Katholischen Hochschule Freiburg

Am Freitag, 11.11.2011 kamen zahlreiche geladene Gäste im Festsaal des Deutschen Caritasverbandes zusammen um gemeinsam ein Jubiläum zu feiern: Genau vor 100 Jahren wurde mit der Sozialen Frauenschule in Heidelberg die erste Vorgängereinrichtung der Katholischen Hochschule Freiburg gegründet. Der Deutsche Caritasverband gewinnt und entwickelt seit diesem Zeitpunkt qualifiziertes Fachpersonal im Sozialwesen mittels Ausbildungseinrichtungen. Die Katholische Hochschule Freiburg ist seit ihrer Gründung 1971 ein wichtiger Bildungsakteur im Netzwerk von Kirche und ihrer Caritas sowie der Hochschullandschaft. Denn als Hochschule für angewandte Wissenschaft zeichnet sie vor allem die Verbindung von wissenschaftlicher Tiefe und Praxisbezug aus.

Doch nicht nur über die Geschichte wurde an diesem Nachmittag reflektiert. Die KH Freiburg wollte an dieses historische Datum abseits der üblichen Jubiläumsfeierlichkeiten bewusst in Form einer Fachtagung erinnern. Meinhard Schmidt-Degenhard, Moderator des Hessischen Rundfunks für die Sendungen horizonte und dem Sonntagsgespräch, führte durch das interaktive Programm. Neben einem Generationen-Talk auf der Bühne mit ehemaligen Studierenden und Dozenten der verschiedensten Jahrgänge hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, mit Experten in Kleingruppen über Entwicklungen und Trends zu sprechen.

Wie auch die Gesellschaft befindet sich die Hochschullandschaft in einem Transformationsprozess. „Neben Lehre mit exzellentem Theorie-Praxisbezug hat die angewandte Forschung und Entwicklung an Bedeutung gewonnen“ sagt Rektor Prof. Dr. Kössler in seiner Rede während der Fachtagung. „Die Notwendigkeit der Vernetzung von Lehre und Forschung wird immer deutlicher. In diesem Zusammenhang werden Kooperationen sowohl mit der Praxis als auch mit Universitäten, wie bei der Einrichtung von kooperativen Promotionskollegs immer wichtiger.“ Die Fachtagung bildete somit eine Plattform, um gemeinsam zu reflektieren und daraus Impulse für die Zukunft gewinnen.

Bildunterschrift: Prorektor der Katholischen Hochschule Freiburg Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz, Präsident des Deutschen Caritasverbandes Prälat Dr. Peter Neher und Meinhard Schmidt-Degenhard in der Diskussion.
Quelle: KH Freiburg

Die Katholische Hochschule Freiburg ist eine Hochschule für das Sozial- und Gesundheitswesen. Gegründet 1971, ging sie aus mehreren Vorgängereinrichtungen hervor, deren älteste bereits 1918 gegründet wurde. Die KH Freiburg ist die größte Hochschule des Sozial- und Gesundheitswesens in Baden-Württemberg. Ca. 1600 Studierende sind an ihr immatrikuliert, 34 Professoren/-innen und Fachschulräte/-innen sowie ca. 160 Lehrbeauftragte sind an ihr tätig. Angebotene Studiengänge sind u.a. Soziale Arbeit, Management im Gesundheitswesen, Pflege, Pädagogik oder Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen.



**KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG**

**CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG**

Pressekontakt:
Annekatri Feger
Referentin für Hochschulkommunikation
Tel.: +49 (0)761 200-1507
Fax: +49 (0)761 200-1495
presse@kh-freiburg.de

14.11.2011

Katholische Hochschule Freiburg
gemeinnützige GmbH
staatlich anerkannte Hochschule

Karlstraße 63
79104 Freiburg

Geschäftsführer
Prof. Dr. Edgar Kössler
Martin Kraft

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
Konto Nr. 1 778 000
BLZ 660 205 00
IBAN DE05 6602 0500 0001 7780 00
BIC BFSWDE33KRL

Postbank Karlsruhe
Konto Nr. 158 466 755
BLZ 660 100 75
IBAN DE71 6601 0075 0158 4667 55
BIC PBNKDEFF

Amtsgericht Freiburg HRB 891
Sitz der Gesellschaft: Freiburg i. Br.
Ust.ID DE191731168
St.-Nr. 06471/60188

www.kh-freiburg.de

